

2. Voor het universitair onderwijs en het hogeschoolonderwijs en voor het aanvullend secundair beroeps-
onderwijs :

Jaarlijks inkomen (in euro)

Personen ten laste	I	II	III	IV	V
0	11.144,25	9.494,90	7.121,18	4.747,45	2.373,73
1	18.108,35	15.428,31	11.571,24	7.714,16	3.857,08
2	23.679,06	20.174,56	15.130,92	10.087,28	5.043,64
3	28.903,54	24.625,82	18.469,36	12.312,91	6.156,45
4	33.776,15	28.777,28	21.582,96	14.388,64	7.194,32
5	38.302,53	32.633,76	24.475,32	16.316,88	8.158,44
6 + meer	+ 4.529,21	+ 3.858,89	+ 2.894,17	+ 1.929,44	+ 964,72

§ 3bis van hetzelfde artikel, vervangen door het besluit van de Regering van 15 mei 2003, wordt vervangen door
volgende bepaling :

"§ 3bis - Vanaf het schooljaar resp. het academiejaar 2009-2010 worden de in § 3 vermelde bedragen aangepast aan
de stijging van het indexcijfer dat in het Koninklijk besluit van 24 december 1993 ter uitvoering van de wet van
6 januari 1989 tot vrijwaring van concurrentievermogen van het land is gedefinieerd voor de maand december
(basis 1988) van het tweede kalenderjaar dat voorafgaat aan het jaar waarin het betrokken schooljaar resp. het
betrokken academiejaar begint, tegenover het indexcijfer van de maand december (basis 1988) van het derde
kalenderjaar dat voorafgaat aan het jaar waarin het betrokken schooljaar resp. het betrokken academiejaar begint."

§ 6 van hetzelfde artikel, vervangen door het besluit van de Regering van 15 mei 2003, wordt vervangen door
volgende bepaling :

"§ 6 - Het forfait bedraagt al naar gelang van het onderwijsniveau :

Lager secundair onderwijs :	11,72 €
Hoger secundair onderwijs en deeltijds onderwijs :	21,58 €
Uitbreidende secundair beroeps- onderwijs :	24,60 €
Hogeschoolonderwijs en universitair onderwijs :	60,21 €"

Art. 3. In artikel 9 van hetzelfde besluit, gewijzigd door het besluit van de Regering van 15 mei 2003, worden de
woorden "schooljaar 2002-2003" vervangen door de woorden "schooljaar resp. academiejaar 2009-2010".

Art. 4. De Minister die bevoegd is voor Onderwijs, wordt belast met de uitvoering van onderhavig besluit.

Art. 5. Voorliggend besluit wordt op 1 september 2008 van kracht.

Eupen, 28 mei 2009.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,
De Minister-President, Minister van Lokale besturen
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk onderzoek
O. PAASCH

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2009 — 3110

[2009/203440]

3. JULI 2009 — Erlass der Regierung zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund der Artikel 121, 130, 132 und 139 der Verfassung;

Auf Grund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige
Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 5. Mai 1993, 16. Juli 1993, 30. Dezember 1993,
16. Dezember 1996, 18. Dezember 1998, 4. Mai 1999, 6. Mai 1999, 25. Mai 1999, 22. Dezember 2000, 7. Januar 2002,
24. Dezember 2002, 5. Mai 2003, 3. Juli 2003, 27. März 2006, 20. März 2007 und 21. April 2007;

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Für die Anwendung vorliegenden Erlasses versteht man unter "Sondergesetz" das Sondergesetz vom
8. August 1980 zur Reform der Institutionen, wie es abgeändert wurde.

Art. 2 - Der vorliegende Erlass verteilt die Aufgaben innerhalb der Regierung im Hinblick auf die Vorbereitung und
die Ausführung ihrer Beschlüsse.

Art. 3 - § 1. Herr Karl-Heinz LAMBERTZ, Ministerpräsident, ist zuständig für:

1. Koordinierung der Politik der Regierung;
2. Finanzen und Haushalt;
3. Verwaltungsorganisation einschließlich der Aufsicht über die Verwaltung und der Personalführung;
4. die Beziehungen zum Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

5. internationale und zwischengemeinschaftliche Beziehungen zu den nationalen und regionalen Institutionen, mit Ausnahme der Außenbeziehungen in den einzelnen Sachbereichen, die in die Zuständigkeit eines anderen Mitglieds der Regierung fallen;

6. Unterstützung von Initiativen in der Dritten Welt;

7. die regionalen Angelegenheiten im Bereich der untergeordneten Behörden, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 27. Mai 2004 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 1. Juni 2004 übertragen wurde;

8. die Koordination und Verwaltung europäischer Förderprogramme mit Ausnahme der Bildungs- und Jugendprogramme;

9. die Initiativen in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung;

10. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er auf Grund vorliegenden Erlasses zuständig ist, sowie die Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist, mit Ausnahme der Schulgebäude des Gemeinschaftsunterrichtswesens und der Gebäude des Dienstes mit getrennter Geschäftsführung "Gemeinschaftszentren";

11. Vorbereitung der Übertragung der Raumordnungskompetenz, gemeinsam mit der Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus;

12. Vorbereitung der Übertragung der Wohnungsbaukompetenz, gemeinsam mit dem Minister für Familie, Gesundheit und Soziales.

§ 2. Herr Karl-Heinz LAMBERTZ trägt den Titel "Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden".

Art. 4. § 1. Herr Oliver PAASCH, Minister, ist zuständig für:

1. das Unterrichtswesen, wie in Artikel 130 § 1 Absatz 1 Punkt 3 der Verfassung erwähnt;

2. die Institute für schulische Weiterbildung und der Fernkurse;

3. die vorschulische Ausbildung in Verwahrschulen, nachschulische und halbschulische Ausbildung sowie Kunstausbildung, wie in Artikel 4 Punkte 11, 12 und 13 des Sondergesetzes erwähnt;

4. die intellektuelle, moralische und soziale Ausbildung und die soziale Förderung, wie in Artikel 4 Punkt 14 und Punkt 15 des Sondergesetzes erwähnt;

5. die Förderung der Ausbildung von Forschern, wie in Artikel 4 Punkt 2 des Sondergesetzes erwähnt;

6. wissenschaftliche Forschung, wie in Artikel 6bis des Sondergesetzes erwähnt;

7. Studienbeihilfen und Stipendien;

8. berufliche Umschulung und Fortbildung, wie in Artikel 4 Punkt 16 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über das Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

9. Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in der Landwirtschaft, einschließlich der Aufsicht über das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;

10. die regionale Angelegenheit Beschäftigung, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 6. Mai 1999 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 10. Mai 1999 übertragen wurde;

11. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er auf Grund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist, sofern es sich dabei nicht um Schulgebäude des Gemeinschaftsunterrichtswesens handelt.

§ 2. Herr Oliver PAASCH trägt den Titel "Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung".

Art. 5. § 1. Frau Isabelle WEYKMANS, Ministerin, ist zuständig für:

1. Schutz und Veranschaulichung der Sprache, wie in Artikel 4 Punkt 1 des Sondergesetzes erwähnt;

2. die schönen Künste, wie in Artikel 4 Punkt 3 des Sondergesetzes erwähnt;

3. Kulturerbe, Museen und sonstige wissenschaftlich-kulturelle Einrichtungen, wie in Artikel 4 Punkt 4 des Sondergesetzes erwähnt;

4. Bibliotheken, Discotheken und gleichartige Dienste, wie in Artikel 4 Punkt 5 des Sondergesetzes erwähnt;

5. Rundfunk und Fernsehen sowie die Unterstützung der geschriebenen Presse, wie in Artikel 4 Punkte 6 und 6bis des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über das Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

6. Jugendpolitik, wie in Artikel 4 Punkt 7 des Sondergesetzes erwähnt;

7. ständige Weiterbildung, wie in Artikel 4 Punkt 8 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Naturpflege und der nachhaltigen Entwicklung sowie der Weiterbildungsinformation und -beratung;

8. kulturelle Animation, wie in Artikel 4 Punkt 8 des Sondergesetzes erwähnt;

9. Leibeserziehung, Sport und Leben im Freien, wie in Artikel 4 Punkt 9 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Sportmedizin;

10. Tourismus, wie in Artikel 4 Punkt 10 des Sondergesetzes erwähnt;

11. Freizeitgestaltung, wie in Artikel 4 Punkt 10 des Sondergesetzes erwähnt;

12. das Medienzentrum, einschließlich der Materialausleihe;

13. die regionale Angelegenheit Denkmäler und Landschaften, einschließlich der Ausgrabungen, wie ihre Ausübung durch die Dekrete der Wallonischen Region vom 17. Dezember 1993 und 6. Mai 1999 und die Dekrete der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 17. Januar 1994 und 10. Mai 1999 übertragen wurde, sowie die Namensgebung für öffentliche Wege;

14. die Gemeinschaftszentren;

15. die Koordination der Initiativen zur Förderung des Ehrenamtes;

16. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die sie auf Grund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist, sofern es sich dabei nicht um Gebäude des Dienstes mit getrennter Geschäftsführung "Gemeinschaftszentren" handelt;

17. Vorbereitung der Übertragung der Raumordnungskompetenz, gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten.

§ 2. Frau Isabelle WEYKMANS trägt den Titel "Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus".

Art. 6 - § 1. Herr Harald MOLLERS, Minister, ist zuständig für :

1. Gesundheitspolitik, wie in Artikel 5 § 1 I des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Suchtvorbeugung, sowie die Schulgesundheit;

2. Familienpolitik, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 1 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Information und Sensibilisierung für die Rechte des Kindes;

3. die Politik im Bereich der Sozialhilfe, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 2 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Initiativen im Bereich des Wohnungswesens;

4. die Politik der Aufnahme und der Integration von Einwanderern, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 3 des Sondergesetzes erwähnt;
 5. die Politik für Behinderte einschließlich der beruflichen Ausbildung, Umschulung und Weiterbildung von Behinderten, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 4 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über die Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung;
 6. die Politik für Betagte, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 5 des Sondergesetzes erwähnt;
 7. Jugendhilfe, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 6 des Sondergesetzes erwähnt;
 8. soziale Hilfe für Strafgefangene im Hinblick auf ihre soziale Wiedereingliederung, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 7 des Sondergesetzes erwähnt;
 9. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er auf Grund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist;
 10. Vorbereitung der Übertragung der Wohnungsbaukompetenz, gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten.
- § 2. Herr Harald MOLLERS trägt den Titel "Minister für Familie, Gesundheit und Soziales".
- Art. 7.** Jeder Minister ist für die Ausarbeitung jedes Entwurfs zwecks Schaffung, Organisation und Kontrolle der Institutionen oder Einrichtungen zuständig, die zu seinem Zuständigkeitsbereich gehören.
- Art. 8.** Der Erlass der Regierung vom 22. Juli 2004 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister ist aufgehoben.
- Art. 9.** Vorliegender Erlass wird am 3. Juli 2009 wirksam.
- Art. 10.** Die Minister sind, jeder in seinem Zuständigkeitsbereich, mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.
- Eupen, den 3. Juli 2009

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung
O. PAASCH

Die Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus
I. WEYKMANS

Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales
H. MOLLERS

—————
TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2009 — 3110

[2009/203440]

3. JUILLET 2009. — Arrêté du Gouvernement fixant la répartition des compétences entre les ministres

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu les articles 121, 130, 132 et 139 de la Constitution;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 juillet 1990, 18 juillet 1990, 5 mai 1993, 16 juillet 1993, 30 décembre 1993, 16 décembre 1996, 18 décembre 1998, 4 mai 1999, 6 mai 1999, 25 mai 1999, 22 décembre 2000, 7 janvier 2002, 24 décembre 2002, 5 mai 2003, 3 juillet 2003, 27 mars 2006, 20 mars 2007 et le 21 avril 2007;

Sur la proposition du Ministre-Président;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. Pour l'application du présent arrêté, on entend par "loi spéciale" la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, telle que modifiée.

Art. 2. Le présent arrêté répartit les tâches au sein du Gouvernement en vue de la préparation et de l'exécution de ses décisions.

Art. 3. § 1^{er}. M. Karl-Heinz LAMBERTZ, Ministre-Président, est compétent pour :

- 1° la coordination de la politique du Gouvernement;
- 2° les finances et le budget;
- 3° l'organisation administrative, y compris la tutelle administrative et la gestion du personnel;
- 4° les relations avec le Parlement de la Communauté germanophone;
- 5° les relations internationales et intercommunautaires avec les institutions nationales et régionales, à l'exception des relations extérieures dans les domaines particuliers relevant de la compétence d'un autre membre du Gouvernement;
- 6° le soutien d'initiatives dans le tiers-monde;
- 7° les matières régionales dans le domaine des autorités subordonnées, telles que l'exercice de ces compétences a été transféré par le décret de la Région wallonne du 27 mai 2004 et le décret de la Communauté germanophone du 1^{er} juin 2004;
- 8° la coordination et la gestion de programmes européens de promotion, à l'exception des programmes éducatifs et pour la jeunesse;
- 9° les initiatives à prendre dans les domaines de la promotion économique et du développement régional;
- 10° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, ainsi que l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur, à l'exception des bâtiments scolaires de l'enseignement communautaire et des bâtiments du service à gestion séparée « centres communautaires ».
- 11° la préparation du transfert de compétence en matière d'aménagement du territoire, et ce conjointement avec la Ministre de la Culture, des Médias et du Tourisme;
- 12° la préparation du transfert de compétence en matière de logement, et ce conjointement avec le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales.

§ 2. M. Karl-Heinz LAMBERTZ porte le titre de « Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux » (« Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden »).

Art. 4. § 1^{er}. M. Olivier PAASCH, Ministre, est compétent pour :

1. l'enseignement, tel que repris à l'article 130, § 1^{er}, alinéa 1, 3^o, de la Constitution;
2. les instituts d'enseignement de promotion sociale et enseignement à distance;
3. la formation préscolaire dans les préguardiennats, la formation postscolaire et parascolaire ainsi que la formation artistique, telles que reprises à l'article 4, 11^o, 12^o et 13^o, de la loi spéciale;
4. la formation intellectuelle, morale et sociale, et la promotion sociale, telles que reprises à l'article 4, 14^o et 15^o, de la loi spéciale;
5. l'encouragement à la formation des chercheurs, tel que repris à l'article 4, 2^o, de la loi spéciale;
6. la recherche scientifique, telle que reprise à l'article 6bis de la loi spéciale;
7. les allocations et bourses d'études;
8. la reconversion et le recyclage professionnels, tels que repris à l'article 4, 16^o, de la loi spéciale, y compris la tutelle sur l'Office de l'emploi de la Communauté germanophone;
- 9^o la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et dans l'agriculture, y compris la tutelle de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E.;
10. la matière régionale « emploi », telle que l'exercice de cette compétence a été transféré par le décret de la Région wallonne du 6 mai 1999 et le décret de la Communauté germanophone du 10 mai 1999;
11. l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur, dans la mesure où il ne s'agit pas de bâtiments scolaires de l'enseignement communautaire.

§ 2. M. Olivier PAASCH porte le titre de « Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi » (« Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung »).

Art. 5. § 1^{er}. Mme Isabelle WEYKMANS, Ministre, est compétente pour :

1. la défense et l'illustration de la langue, telles que reprises à l'article 4, 1^o, de la loi spéciale;
2. les beaux-arts, tels que repris à l'article 4, 3^o, de la loi spéciale;
3. le patrimoine culturel, les musées et les autres institutions scientifiques culturelles, tels que repris à l'article 4, 4^o, de la loi spéciale;
4. les bibliothèques, discothèques et services similaires, tels que repris à l'article 4, 5^o, de la loi spéciale;
5. la radiodiffusion et la télévision ainsi que le soutien à la presse écrite, tels que repris à l'article 4, 6^o et 6^obis, de la loi spéciale, y compris la tutelle du Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision de la Communauté germanophone (BRF);
6. la politique de la jeunesse, telle que reprise à l'article 4, 7^o, de la loi spéciale;
7. l'éducation permanente, telle que reprise à l'article 4, 8^o, de la loi spéciale, y compris la protection de la nature et le développement durable ainsi que l'information sur la formation continue et le conseil y afférent;
8. l'animation culturelle, telle que reprise à l'article 4, 8^o, de la loi spéciale;
- 9^o l'éducation physique, les sports et la vie en plein air, tels que repris à l'article 4, 9^o, de la loi spéciale, y compris l'encadrement médico-sportif;
10. le tourisme, tel que repris à l'article 4, 10^o, de la loi spéciale;
11. les loisirs, tels que repris à l'article 4, 10^o, de la loi spéciale;
12. le Centre des Médias, y compris le service de prêt de matériel;
13. la matière régionale « monuments et sites », y compris les fouilles, telle que l'exercice de cette compétence a été transféré par les décrets de la Région wallonne des 17 décembre 1993 et 6 mai 1999 ainsi que par les décrets de la Communauté germanophone des 17 janvier 1994 et 10 mai 1999, ainsi que la dénomination des voies publiques;
14. les Centres communautaires;
15. la coordination des initiatives visant l'encouragement de la fonction honorifique;
16. l'infrastructure dans les matières pour lesquelles elle est compétente en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur, dans la mesure où il ne s'agit pas de bâtiments du service à la gestion séparée « centres communautaires »;
17. la préparation du transfert de compétence en matière d'aménagement du territoire, conjointement avec le Ministre-Président.

§ 2. Mme Isabelle WEYKMANS porte le titre de « Ministre de la Culture, des Médias et du Tourisme » (« Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus »).

Art. 6. § 1^{er}. M. Harald MOLLERS, Ministre, est compétent pour :

1. la politique de santé, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, I, de la loi spéciale, en ce compris la prévention de la toxicomanie ainsi que la médecine scolaire;
2. la politique familiale, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 1^o, de la loi spéciale, en ce compris l'information et la sensibilisation aux droits des enfants;
3. la politique d'aide sociale, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 2^o, de la loi spéciale, en ce compris les initiatives dans le domaine du logement;
4. la politique d'accueil et d'intégration des immigrés, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 3^o, de la loi spéciale;
5. la politique des handicapés, en ce compris la formation, la reconversion et le recyclage professionnels des handicapés, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 4^o, de la loi spéciale, y compris la tutelle de l'Office de la Communauté germanophone pour les personnes handicapées;
6. la politique du troisième âge, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 5^o, de la loi spéciale;
7. l'aide à la jeunesse, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 6^o, de la loi spéciale;
8. l'aide sociale aux détenus, en vue de leur réinsertion sociale, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 7^o, de la loi spéciale;
9. l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur.

10. la préparation du transfert de compétence en matière de logement, et ce conjointement avec le Ministre-Président.

§ 2. M. Harald MOLLERS porte le titre de « Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales » (« Minister für Familie, Gesundheit und Soziales »).

Art. 7. Chaque Ministre est compétent pour élaborer tout projet de création, d'organisation et de contrôle des institutions ou établissements qui relèvent de ses attributions.

Art. 8. L'arrêté du Gouvernement du 22 juillet 2004 fixant la répartition des compétences entre les Ministres est abrogé.

Art. 9. Le présent arrêté entre en vigueur le 3 juillet 2009.

Art. 10. Les Ministres sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté.
Eupen, le 3 juillet 2009.

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi,
O. PAASCH

La Ministre de la Culture, des Médias et du Tourisme,
I. WEYKMANS

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales,
H. MOLLERS

—————
VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2009 — 3110

[2009/203440]

3 JULI 2009. — Besluit van de Regering houdende verdeling van de bevoegdheden onder de ministers

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de artikelen 121, 130, 132 en 139 van de Grondwet;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 juli 1990, 18 juli 1990, 5 mei 1993, 16 juli 1993, 30 december 1993, 16 december 1996, 18 december 1998, 4 mei 1999, 6 mei 1999, 25 mei 1999, 22 december 2000, 7 januari 2002, 24 december 2002, 5 mei 2003, 3 juli 2003, 27 maart 2006, 20 maart 2007 en 21 april 2007;

Op voordracht van de Minister-President,

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Voor de toepassing van dit besluit verstaat men onder "bijzondere wet" de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, zoals gewijzigd.

Art. 2. Dit besluit verdeelt de taken onder de leden van de Regering met het oog op de voorbereiding en de uitvoering van haar beslissingen.

Art. 3. § 1. De heer Karl-Heinz LAMBERTZ, Minister-President, is bevoegd voor :

1. de coördinatie van het beleid van de Regering;
2. de financiën en de begroting;
3. de administratieve organisatie, met inbegrip van het administratief toezicht en het personeel;
4. de betrekkingen met het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap;
5. de internationale betrekkingen en de betrekkingen tussen de gemeenschappen met de nationale en gewestelijke instellingen, met uitzondering van de buitenlandse betrekkingen in de afzonderlijke aangelegenheden die tot de bevoegdheid van een ander lid van de Regering behoren;
6. de ondersteuning van initiatieven in de derde wereld;
7. de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van de ondergeschikte overheden, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 27 mei 2004 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 1 juni 2004 werd overgedragen;
8. de coördinatie en het beheer van Europese stimuleringsprogramma's, met uitzondering van onderwijs- en jeugdprogramma's;
9. de initiatieven op het vlak van bevordering van de economie en regionale ontwikkeling;
10. de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit bevoegd is evenals de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is, met uitzondering van de schoolgebouwen van het gemeenschapsonderwijs en van de gebouwen van de dienst met afzonderlijk beheer "Gemeenschapscentra";
11. de voorbereiding van de overdracht van de bevoegdheid van ruimtelijke ordening, samen met de Minister van Cultuur, Media en Toerisme;
12. de voorbereiding van de overdracht van de bevoegdheid van woningbouw, samen met de Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden.

§ 2. De heer Karl-Heinz LAMBERTZ draagt de titel "Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden" ("Minister-President, Minister van Lokale Besturen").

Art. 4. § 1. De heer Oliver PAASCH, Minister, is bevoegd voor :

1. het onderwijs zoals bedoeld in artikel 130, § 1, eerste lid, punt 3, van de Grondwet;
2. de onderwijsinstellingen voor sociale promotie en het schriftelijk onderwijs;
3. de voorschoolse vorming in de peuterskolen, de post- en parascolaire vorming evenals de artistieke vorming, zoals bedoeld in artikel 4, punten 11, 12, en 13, van de bijzondere wet;
4. de intellectuele, morele en sociale vorming evenals de sociale promotie, zoals bedoeld in artikel 4, punten 14 en 15, van de bijzondere wet;
5. de aanmoediging van de vorming van navorsers, zoals bedoeld in artikel 4, punt 2, van de bijzondere wet;
6. het wetenschappelijk onderzoek, zoals bedoeld in artikel 6bis van de bijzondere wet;
7. de studietoelagen en -beurzen;
8. de beroepsopleiding en de voortgezette vorming, zoals bedoeld in artikel 4, punt 16, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op het "Dienst voor Arbeidsbemiddeling van de Duitstalige Gemeenschap";

9. de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de landbouw, met inbegrip van het toezicht op het "Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de KMO's";

10. de gewestelijke aangelegenheid "werkgelegenheid", zoals de uitoefening ervan bij decreet van het Waalse Gewest van 6 mei 1999 en bij decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 10 mei 1999 is overgedragen;

11. de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit bevoegd is, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is, indien het niet om schoolgebouwen van het Gemeenschapsonderwijs gaat.

§ 2. De heer Oliver PAASCH draagt de titel "Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung" ("Minister van Onderwijs, Vorming en Werkgelegenheid").

Art. 5. § 1. Mevrouw Isabelle WEYKMANS, Minister, is bevoegd voor :

1. de bescherming en de luister van de taal, zoals bedoeld in artikel 4, punt 1, van de bijzondere wet;
2. de schone kunsten, zoals bedoeld in artikel 4, punt 3, van de bijzondere wet;
3. het cultureel patrimonium, de musea en de andere wetenschappelijk-culturele instellingen, zoals bedoeld in artikel 4, punt 4, van de bijzondere wet;
4. de bibliotheken, discotheken en soortgelijke diensten, zoals bedoeld in artikel 4, punt 5, van de bijzondere wet;
5. de radio-omroep en de televisie evenals de hulp aan de geschreven pers, zoals bedoeld in artikel 4, punten 6 en 6bis, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op het "Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap" (BRF);
6. het jeugdbeleid, zoals bedoeld in artikel 4, punt 7, van de bijzondere wet;
7. de permanente voortgezette opleiding, zoals bedoeld in artikel 4, punt 8, van de bijzondere wet, met inbegrip van de milieubescherming en de duurzame ontwikkeling evenals de voorlichting en raadpleging inzake voortgezette opleiding;
8. de culturele animatie, zoals bedoeld in artikel 4, punt 8, van de bijzondere wet;
9. de lichamelijke opvoeding, de sport en het openluchtlevens, zoals bedoeld in artikel 4, punt 9, van de bijzondere wet, met inbegrip van de sportgeneeskunde;
10. het toerisme, zoals bedoeld in artikel 4, punt 10, van de bijzondere wet;
11. de vrijetijdsbesteding, zoals bedoeld in artikel 4, punt 10, van de bijzondere wet;
12. het Mediacentrum, de dienst voor de verhuring van materieel inbegrepen;
13. de gewestelijke aangelegenheid "monumenten en landschappen" met inbegrip van de opgravingen, zoals de uitoefening ervan bij de decreten van het Waalse Gewest van 17 december 1993 en 6 mei 1999 evenals bij de decreten van de Duitstalige Gemeenschap van 17 januari 1994 en 10 mei 1999 overgedragen is, evenals de benaming van openbare wegen;
14. de Gemeenschapscentra;
15. de coördinatie van de initiatieven ter bevordering van het vrijwilligerswerk;
16. de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor zij krachtens dit besluit bevoegd is, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is, indien het niet om gebouwen van de dienst met gescheiden beheer "Gemeenschapscentra" gaat;
17. de voorbereiding van de overdracht van de bevoegdheid van ruimtelijke ordening, samen met de Minister-President.

§ 2. Mevr. Isabelle WEYKMANS draagt de titel "Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus" ("Minister van Cultuur, Media en Toerisme").

Art. 6. § 1. De heer Harald MOLLERS, Minister, is bevoegd voor :

1. het gezondheidsbeleid, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, I, van de bijzondere wet, met inbegrip van de voorkoming van de toxicomanie, evenals de gezondheid op school;
2. het gezinsbeleid, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, punt 1, van de bijzondere wet, met inbegrip van de voorlichting en bewustmaking inzake de rechten van het kind;
3. het beleid inzake maatschappelijk welzijn, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, punt 2, van de bijzondere wet, met inbegrip van de initiatieven op het gebied van de huisvesting;
4. het beleid inzake onthaal en integratie van inwijkelingen, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, punt 3, van de bijzondere wet;
5. het gehandicaptenbeleid, met inbegrip van de beroepsopleiding, de omscholing en de herscholing van gehandicapten, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, punt 4, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op de "Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor de personen met een handicap";
6. het bejaardenbeleid, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, punt 5, van de bijzondere wet;
7. de hulp aan de jeugd, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, punt 6, van de bijzondere wet;
8. de sociale hulpverlening aan gedetineerden met het oog op hun sociale re-integratie, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, punt 7, van de bijzondere wet;
9. de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit is bevoegd, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is;
10. de voorbereiding van de overdracht van de bevoegdheid van woningbouw, samen met de Minister-President.

§ 2. De heer Harald MOLLERS draagt de titel "Minister für Familie, Gesundheit und Soziales" ("Minister van Gezin, Gezondheid und Sociale Aangelegenheden").

Art. 7. Elke Minister is bevoegd voor het uitwerken van alle ontwerpen betreffende de oprichting, de organisatie en de controle van de instellingen of inrichtingen die tot zijn bevoegdheid behoren.

Art. 8. Het besluit van de Regering van 22 juli 2004 houdende verdeling van de bevoegdheden onder de ministers wordt opgeheven.

Art. 9. Het onderhavige besluit treedt in werking op 3 juli 2009.

Art. 10. De Ministers zijn, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.
Eupen, 3 juli 2009.

De Minister-President, Minister voor Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,
O. PAASCH

De Minister van Cultuur, Media en Toerisme,
I. WEYKMANS

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
H. MOLLERS

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

SERVICE PUBLIC DE WALLONIE

F. 2009 — 3111

[2009/203938]

27 AOUT 2009. — Arrêté du Gouvernement wallon portant clôture de la session extraordinaire 2009 du Parlement wallon

Le Gouvernement wallon,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, notamment l'article 32, tel que modifié;
Sur la proposition du Ministre-Président,

Arrête :

Article 1^{er}. La session extraordinaire 2009 du Parlement wallon est close le 22 septembre 2009 au soir.

Art. 2. Le Ministre-Président est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Namur, le 27 août 2009.

Le Ministre-Président,
R. DEMOTTE

ÜBERSETZUNG

ÖFFENTLICHER DIENST DER WALLONIE

D. 2009 — 3111

[2009/203938]

27. AUGUST 2009 — Erlass der Wallonischen Regierung zur Schließung der außerordentlichen Sitzung 2009 des Wallonischen Parlaments

Die Wallonische Regierung,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 über institutionelle Reformen, insbesondere des Artikels 32,
in seiner abgeänderten Fassung;

Auf Vorschlag des Minister-Präsidenten,
Beschließt:

Artikel 1 - Die außerordentliche Sitzung 2009 des Wallonischen Parlaments wird am 22. September 2009 abends geschlossen.

Art. 2 - Der Minister-Präsident wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Namur, den 27. August 2009

Der Minister-Präsident,
R. DEMOTTE

VERTALING

WAALSE OVERHEIDSDIENST

N. 2009 — 3111

[2009/203938]

27 AUGUSTUS 2009. — Besluit van de Waalse Regering houdende sluiting van de buitengewone zitting 2009 van het Waalse Parlement

De Waalse Regering,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, inzonderheid op artikel 32, zoals gewijzigd;
Op de voordracht van de Minister-President,

Besluit :

Artikel 1. De buitengewone zitting 2009 van het Waalse Parlement wordt gesloten op 22 september 2009 's avonds.

Art. 2. De Minister-President is belast met de uitvoering van dit besluit.

Namen, 27 augustus 2009.

De Minister-President,
R. DEMOTTE